

KAMMERORCHESTER SCHWERZENBACH

KONZERT

Samstag, 6. April 2024, 19.30 Uhr

Sonntag, 7. April 2024, 17.00 Uhr

Im Chimlisaal Schwerzenbach
gegenüber dem Bahnhof

Leitung

Olivera Sekulic

Solistin

Christine Bürgi, Violine

PROGRAMM

John Rutter

*1945

Streichersuite Nr. 22

1. A-Roving: Vivace
2. I have a bonnet trimmed with blue: Allegretto comodo e grazioso
3. O waly waly: Andante espressivo
4. Dashing away: Presto

Julius von Beliczay

1835–1893

Serenade in d-Moll op. 36

- I. Moderato ma non troppo
- II. Allegretto vivace
- III. Adagio cantabile
- IV. Allegro con fuoco – Allegro vivace – Allegro con fuoco – Allegro vivace – Moderato

Josip Slavenski

1896–1955

Streichquartett Nr. 5

- I. Allegro molto energico

W. A. Mozart

1756–1791

Konzert in G-Dur für Violine und
Orchester, Nr. 3, KV 216

Allegro

Adagio

Rondo: Allegro – Andante –
Allegretto – Tempo I

Eintritt frei

Kollekte



DAS KAMMERORCHESTER SCHWERZENBACH

Als Kind fand ich Mozart unspektakulär, bis ich seine Genialität im Laufe der Zeit immer mehr schätzen und lieben lernte.
Christine (Geige)

An Mozarts Kompositionen gefallen mir die Leichtigkeit und Eleganz.
Dominique (Geige)

Wie Mozart es verstand, mit ein paar scheinbar einfachen Tönen so viele Empfindungen in Musik zu fassen, ist genial und faszinierend. Es ist eine schwierige und schöne Herausforderung für uns Laienmusikanten, ein bisschen davon zu vermitteln.
Conni (Geige)

Beim Slavenski rauchen die Saiten!
Rolf (Cello)

Beliczay und Rutter sind meine absoluten Favoriten. Die harmonischen und eingängigen Melodien sind genau mein Stil, da geht einem doch das Herz auf oder?
Johanna (Cello)

Gyula Beliczay war einer der bedeutendsten ungarischen Komponisten der Generation nach Liszt. Er studierte dazumal Mathematik, Wissenschaften und Ingenieurwesen. Erstaunlich wie das Leben manchmal seine Wege nimmt! Dank Dominique, meiner Maître de Cabine Kollegin auf dem Flugzeug, fand ich den Weg von der Fliegerei ins Kammerorchester Schwerzenbach. Heute lebe ich, wie auch damals Beliczay, meine grosse Leidenschaft: DIE MUSIK. Sie bewegt die Welt! Sie berührt die Menschen!
Svenja (Geige)

Hinter der Musik von Slavenski steht der serbische Tanz «Kokonješte». Mir gefällt die feurige Musik, die für zwei Minuten das Kolorit «Balkan» in den Chimlisaal bringt.
Veren (Bratsche)

- Olivera Sekulic In den letzten Jahren leitete Olivera Sekulic als Gastdirigentin diverse Orchester, u. a. das Rundfunk-Sinfonieorchester Belgrad, das Berg Kammerorchester Prag, das Teplice Sinfonieorchester und das Ensemble Tzara. Seit 2011 ist sie Dirigentin des Kammerorchesters Schwerzenbach.
- Christine Bürgi Seit 2003 ist Christine Bürgi Konzertmeisterin vom Kammerorchester Schwerzenbach. Sie spielt u. a. in diversen Orchestern, tritt solistisch auf und unterrichtet an der MZO.
- Violine 1: Christine Bürgi (Konzertmeisterin), Andrea Bader, Margrit Bürgi, Irene Naef, Alraune Rodmanis (Stv. Konzertmeisterin), Christa Villiger
- Violine 2: Conni Beck, Vreni Breitenmoser, Eurydice Devergranne, Maria Ehlers, Caroline Faesch, Svenja Kiehl, Dominique Schärer
- Viola: Xiao Bürgi-Ma, Kaviyan Ramakrishnan, Verena Siegenthaler, Christof Zimmermann
- Violoncello: Mathis Keller, Rolf Siegenthaler, Johanna Vogel
- Kontrabass: David Mitrovic
- Horn: Johannes Platz, Jakob Ehlers
- Oboe: Michael Bürgi, Regine Fluor-Bürgi



**Gefällt Ihnen unser Orchester? Möchten Sie uns weiterhin unterstützen?
Dann werden Sie SponsorIn und besuchen Sie unsere Homepage:
www.kammerorchester-schwerzenbach.ch**

Herzlichen Dank an alle, die unermüdlich Kulturbons für uns gesammelt haben!
Und natürlich auch unseren Sponsoren:

Dr. Adolf Streuli-Stiftung



Kanton Zürich
Kulturförderung

SWISSLOS



Zürcher
Kantonalbank